

GORI MULTIPRIMER 4123

- Verbessert die Haftung nachfolgender Anstriche.
- Haftvermittler für Zink, Aluminium und Hart-PVC.
- Rostschutzgrund für Eisenmetalle.
- Sperrgrund für verfärbende Holzinhaltsstoffe und Rostflecken.
- Grundierung für saugende Untergründe und angrenzende Putz - und Betonflächen.
- Im Innenbereich auf Holz auch als matte Endbeschichtung einsetzbar
- Systemabgestimmt mit deckenden Gori Holz – und Lackfarben.
- Blauer Engel. Geprüft nach EN 71, Teil 3. Sicherheit für Kinderspielzeug nach Trocknung des Anstriches.

1. Allgemeine Beschreibung

- | | | |
|-----|--------------------|---|
| 1.1 | Produktbezeichnung | GORI MULTIPRIMER 4123 |
| 1.2 | Hersteller | Dyrup A/S, Søborg, Dänemark. |
| 1.3 | Produktart | Wasserbasierter Haftvermittler und Sperrgrund. |
| 1.4 | Anwendung | Außen und innen als Grundanstrich für viele Hölzer. Haftvermittler für Zink, Aluminium, Hart-PVC, saugende Untergründe und angrenzende Putz - und Betonflächen. Isoliergrund für verfärbende Holzinhaltsstoffe und Rostflecken auf Holz. Auch als Rostschutzgrund für Eisenmetalle einsetzbar. Im Innenbereich auf Holz auch als matte Endbeschichtung einsetzbar. Systemabgestimmt mit Gori Holz – und Lackfarben. |
| 1.5 | Produktwirkung | Haftvermittler für schwierige Untergründe. Das Durchschlagen von Holzinhaltsstoffen oder Rostflecken kann in den meisten Fällen vermindert werden. Grundbeschichtung für Holzfarben und Acryllacke. |
| 1.6 | Farbton | Standard: 800 Weiss
Farbton vor der Verarbeitung prüfen. Spätere Beanstandungen können nicht anerkannt werden. |
| 1.7 | Lieferform | Gebrauchsfertig. |
| 1.8 | Verpackung | 0,75 / 2,5 Liter / 5 Liter. |
| 1.9 | Prüfzeichen | Blauer Engel.
Geprüft nach EN 71, Teil 3. Sicherheit für Kinderspielzeug nach Trocknung des Anstriches. |

2. Zusammensetzung nach VDL - Richtlinie 01

- | | | |
|-----|-------------|--------------------|
| 2.1 | Bindemittel | Acrylatbasis. |
| 2.2 | Lösemittel | Glykole und Wasser |

Dyrup GmbH

Postfach 30 02 63 · Klosterhofweg 64 · D-41199 Mönchengladbach

Tel.: +49 (0)21 66 96 46 · Fax: +49 (0)21 66 96 47 00 - www.Dyrup.de

Dyrup GmbH · Wienerbergstrasse 11/12 · A-1100 Wien

Tel.: +43 (0) 199 460 - 64 24 · Fax: +43 (0) 199 460-64 25 · www.Dyrup.at

GORI MULTIPRIMER 4123

- 2.3 VOC - Gehalt EU Grenzwert für dieses Produkt:
Produktkategorie A/g): 30 g / L (2010).
Dieses Produkt enthält max. 30 g / L VOC.
- 2.4 Pigmente Titandioxid; organische und anorganische.
- 2.5 Zusatzstoffe Additive.
- 2.6 Konservierungsmittel Isothiazolone. (Mischung aus 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on und 1,2 -Benzisothiazol-3(2H9-on).

3. Technische Daten

- 3.1 Dichte 1,3 – 1,4 g/ml
- 3.2 Festkörper 55,6 - % w/w
- 3.3 Viskosität Leicht thixotrop.
- 3.4 Flammpunkt Entfällt, da wasserbasiertes Produkt.
- 3.5 SD-Wert -
- 3.6 Glanzgrad Matt - Seidenglänzend.
- 3.7 Geruch Geruchsarm. Nach dem Trocknen geruchlos.
- 3.8 Verbrauch 120 ml/m² – 200 ml/m², 1 Liter reicht für 5 – 8 m².
Genauen Verbrauch durch Probeanstrich ermitteln.
- 3.9 Trocknungszeit Staubtrocken nach ca. 1-2 Stunden; überstreichbar erst nach ca. 24 Stunden (23°C/60 % rel. Luftfeuchte), um die max. Sperrwirkung zu erzielen. Bei niedrigen Temperaturen und/oder hoher Luftfeuchtigkeit wird die Trockenzeit verlängert. Probeanstrich durchführen.
- 3.10 Wetterbeständigkeit Im Aussenbereich nach ca. 1 Woche endbeschichten.
- 3.11 Lichtbeständigkeit Gut.
- 3.12 Alkalibeständigkeit Gut.
- 3.13 Biozide Wirkung -
- 3.14 Verdünnung Unverdünnt verwenden. Bei Bedarf max. 5 % mit Wasser. Die Auftragsmenge dann entsprechend erhöhen.
- 3.15 Lagerfähigkeit In nicht angebrochenen Gebinden > 3 Jahre haltbar.
Gebinde nach Gebrauch gut verschließen. Kühl, trocken und frostfrei lagern und transportieren.

Dyrup GmbH

Postfach 30 02 63 · Klosterhofweg 64 · D-41199 Mönchengladbach
Tel.: +49 (0)21 66 96 46 · Fax: +49 (0)21 66 96 47 00 - www.Dyrup.de
Dyrup GmbH · Wienerbergstrasse 11/12 · A-1100 Wien
Tel.: +43 (0) 199 460 - 64 24 · Fax: +43 (0) 199 460-64 25 · www.Dyrup.at

GORI MULTIPRIMER 4123**4. Untergrund****4.1 Untergrundart**

**Altanstriche, Zink, Aluminium, Hart-PVC. Rohe Hölzer innen. Entsprechend vorbehandelte Holzarten (siehe 4.3).
Rohe, unbehandelte Hölzer im Außenbereich sowie Innenseiten von Fenstern und Außentüren:**

A – Grundierung mit Bläueschutz erforderlich:

Eiche (weiß) Europa (Splintholz), Fichte, Hemlock, Kiefer (Splintholz), Lärche (Splintholz), Oregon – Pine (Douglasie) -Splintholz, Plantagenkiefern, z.B. Radiata pine, Red – Meranti (Splintholz), Sitka – Fichte, Tanne.

B – Grundierung mit Bläueschutz nicht erforderlich:

Afzelia (Doussie), Amerikanischer Mahagoni, Bangkirai (Yellow Balau), Eiche (weiß) Europa (Kernholz), Eukalyptus, Blue Gum (Eucalyptus globulus), Framire, Iroko (Kambala), Kiefer (Kernholz), Lärche (Kernholz), Merbau, Okoume, Oregon – Pine (Douglasie) - Kernholz, Red Meranti - Kernholz, Robinie, Sapelli, Sipo, Teak, Western Red Cedar.

4.2 Untergrundbeschaffenheit Der Untergrund muß trocken, sauber, tragfähig, fett- und wachsfrei sein.

4.3 Vorbehandlung**Holz:**

Harzstellen auskratzen und mit geeignetem Mittel (z. B. Nitro-Universalverdünnung) reinigen. Ausharzungen sind mit beschichtungstechnischen Maßnahmen nicht zu verhindern (siehe BFS-Merkblätter Nr. 18). Schmutz, Algen, Schimmel, lose Anstrichteile sowie alkalische Mörtel- und Putzreste entfernen. Stark verwitterte Oberflächen bis zum gesunden Holz abschleifen. Tragfähige Altanstriche reinigen und anschleifen.

Hartkunststoff: z. B. Resopal, Bakelite, Hart-PVC etc.

Mit geeignetem Mittel (z.B. Nitro-Verdünnung) abwaschen. Anlöseverhalten durch Probefläche feststellen. Haftfestigkeit von GORI MULTIPRIMER 4123 durch Vorversuche feststellen.

Zinkflächen:

Mit einer 10 % igen Ammoniaklösung unter Zugabe eines Netzmittels (Spülmittel) mit einem Kunststoffvlies

Dyrup GmbH

Postfach 30 02 63 · Klosterhofweg 64 · D-41199 Mönchengladbach

Tel.: +49 (0)21 66 96 46 · Fax: +49 (0)21 66 96 47 00 - www.Dyrup.de

Dyrup GmbH · Wienerbergstrasse 11/12 · A-1100 Wien

Tel.: +43 (0) 199 460 - 64 24 · Fax: +43 (0) 199 460-64 25 · www.Dyrup.at

GORI MULTIPRIMER 4123

(Scotch Britt) Gründlich reinigen. Den entstehenden Schaum einige Minuten einwirken lassen und danach gründlich mit Wasser abwaschen.

Aluminium abgewittert:

Kräftig anschleifen. Oxyd- und Korrosionsschichten müssen restlos entfernt werden.

Eisenmetalle:

Sorgfältig entrostet und säubern. Bei Stahl muss die Walzhaut vor dem Anstrich entfernt werden.

- 4.4 Holzfeuchtigkeit Maßhaltige Bauteile: 13 % +/- 2%.
Begrenzt und nicht maßhaltige Bauteile: max. 18 %

5. Verarbeitung

- 5.1 Auftragsverfahren 1-2 Aufträge im Streich-, Roll- oder Spritzverfahren.

Airless:

Druck ca. 160 bar

Düsengröße: 0,28-0,33 mm – 0,011-0,013 inch

Aircoat:

Druck 80- 100 bar, Luft: 1 – 1,5 bar

Düsengröße: 0,28 – 0,33 mm – 0,011 – 0,013 inch

Hochdruck:

Druck 3-5 bar

Düsengröße: 1,5 – 2,0 mm

Fine-Coat:

Druck ca. 0,48 bar

Düsengröße: 1,8 mm

- 5.2 Verarbeitungshinweise Vor Gebrauch gut aufrühren. Nicht bei Temperaturen unter +10°C und/oder relativer Luftfeuchtigkeit > 80% verarbeiten. Um Farbtongleichheit zu gewährleisten nur Material mit gleicher Chargen - Nr. an einer Fläche verarbeiten.

- 5.3 Erstbeschichtung **Rohe bläuegefährdete Nadelhölzer im Außenbereich (siehe 4.1 Gruppe A) vorbehandeln:**

1 x GORI IMPRÄGNIER-GRUND

1-2 x GORI MULTIPRIMER 4123

Dyrup GmbH

Postfach 30 02 63 · Klosterhofweg 64 · D-41199 Mönchengladbach

Tel.: +49 (0)21 66 96 46 · Fax: +49 (0)21 66 96 47 00 - www.Dyrup.de

Dyrup GmbH · Wienerbergstrasse 11/12 · A-1100 Wien

Tel.: +43 (0) 199 460 - 64 24 · Fax: +43 (0) 199 460-64 25 · www.Dyrup.at

GORI MULTIPRIMER 4123

Andere Holzarten:

1 – 2 x GORI MULTIPRIMER 4123

Bei hartnäckigem Durchschlagen von Holzinhaltstoffen:

2 x unverdünnt GORI MULTIPRIMER 4123

Als Haftvermittler auf Zink, Aluminium und Hart-PVC:

1-2 x GORI MULTIPRIMER 4123

Eisenmetalle:

2 x unverdünnt GORI MULTIPRIMER 4123

Putz – und Betonflächen:

1 – 2 x ca. 5 % verdünnt GORI MULTIPRIMER

Wichtig:

Zum Isolieren von Holzinhaltstoffen und rostschtzenden Grundieren von Eisen darf das Material nicht verdünnt werden. Eine Mindestrockenschichtdicke von 50 µm (ca. 200 ml/m²) Nassauftragsmenge) muß gewährleistet sein.

Endbehandlung:

Mit deckenden Gori Holz - oder Lackfarben.

- 5.4 Renovierungsbeschichtung Auf tragfähigen, entsprechend vorbehandelten, angeschliffenen Altanstrichen (siehe 4.3):
1-2 x GORI MULTIPRIMER 4123

Bei hartnäckigem Durchschlagen von Holzinhaltstoffen, siehe Erstanstrich:2 x GORI MULTIPRIMER 4123 unverdünnt.
Endbehandlung (siehe 5.3)

Endbeschichtete Bauteile regelmäßig inspizieren, kleine Schäden sofort ausbessern, dadurch verlängert sich die Haltbarkeit.

- 5.5 Reinigung der Werkzeuge Sofort mit Wasser und Seife.

Dyrup GmbHPostfach 30 02 63 · Klosterhofweg 64 · D-41199 Mönchengladbach
Tel.: +49 (0)21 66 96 46 · Fax: +49 (0)21 66 96 47 00 · www.Dyrup.de**Dyrup GmbH** · Wienerbergstrasse 11/12 · A-1100 Wien

Tel.: +43 (0) 199 460 - 64 24 · Fax: +43 (0) 199 460-64 25 · www.Dyrup.at

GORI MULTIPRIMER 4123

6. Sicherheitshinweise

Produkt-Code: M-GP 01

Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Bei unzureichender Belüftung Atemschutz anlegen. Nur in gut gelüfteten Räumen verwenden. Dampf / Aerosol nicht einatmen. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen. Beim Spritzen geeigneten Atemschutz, Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen. Bei Notfällen z. B. Verschlucken, erteilt Auskunft: Beratungsstelle für Vergiftungserscheinungen Berlin, Tel. 030-30686-790. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unserem Sicherheitsdatenblatt.

7. Entsorgung

Produktreste nicht in Erdreich, Gewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben (grüner Punkt). Produktreste bei den zuständigen Sammelstellen abgeben. Abfallverzeichnisverordnung (AVV): 08 01 11.

8. Allgemeine Hinweise

Nicht lagern in Räumen, in denen Lebensmittel hergestellt oder gelagert werden. Nur in Originalgebinden aufbewahren. GORI MULTIPRIMER 4123 nicht mit GORI WOODPRIMER 4648 und anderen Dispersionen und Dispersionsfarben mischen. (Koagulation „Zusammenklumpen“ des Materials.) Bitte beachten Sie auch die entsprechenden BFS-Merkblätter.

Herausgeber:
Bundesausschuss
Farbe und Sachwertschutz e.V.
Hahnstrasse 70
D-60528 Frankfurt am Main
www.farbe-bfs.de

Dieses Merkblatt hat die Aufgabe, über die Anwendungsmöglichkeiten von GORI MULTIPRIMER 4123 seriös, doch unverbindlich zu beraten. Die technischen Angaben basieren auf jahrelangen Erfahrungen, entbinden den Verbraucher jedoch nicht, von GORI MULTIPRIMER 4123 für den vorgesehenen Zweck zu überprüfen.

Dyrup GmbH

Postfach 30 02 63 · Klosterhofweg 64 · D-41199 Mönchengladbach

Tel.: +49 (0)21 66 96 46 · Fax: +49 (0)21 66 96 47 00 · www.Dyrup.de

Dyrup GmbH · Wienerbergstrasse 11/12 · A-1100 Wien

Tel.: +43 (0) 199 460 - 64 24 · Fax: +43 (0) 199 460-64 25 · www.Dyrup.at



GORI MULTIPRIMER 4123

Wegen der Vielfalt von Verwendungs- und Verarbeitungsmöglichkeiten müssen jedoch Verbindlichkeit und Haftung ausgeschlossen werden. In Zweifelsfällen wenden Sie sich bitte an unsere Vertretungen, unsere Außendienstmitarbeiter oder direkt an unsere **Anwendungstechnik Tel. 02166-964-890 und 891**. Durch Hinzuziehung unserer Fachberater wird kein Beratungsverhältnis begründet. Bei Erscheinen dieses Merkblattes verliert das vorherige seine Gültigkeit.

Dyrup GmbH

Postfach 30 02 63 · Klosterhofweg 64 · D-41199 Mönchengladbach

Tel.: +49 (0)21 66 96 46 · Fax: +49 (0)21 66 96 47 00 - www.Dyrup.de

Dyrup GmbH · Wienerbergstrasse 11/12 · A-1100 Wien

Tel.: +43 (0) 199 460 - 64 24 · Fax: +43 (0) 199 460-64 25 · www.Dyrup.at